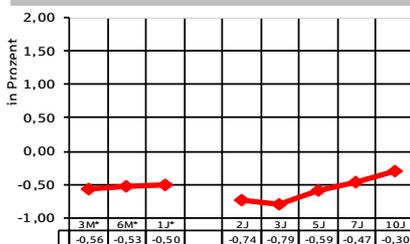


Marktüberblick am 23.11.2021

Stand: 8:49 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	16.115,69	-0,27 %	+17,47 %	Rendite 10J D *	-0,30 %	+5 Bp	Dax-Future *	16.128,00
MDax *	35.663,28	-0,69 %	+15,80 %	Rendite 10J USA *	1,62 %	+9 Bp	S&P 500-Future	4673,25
SDax *	16.932,91	-1,05 %	+14,68 %	Rendite 10J UK *	0,94 %	+6 Bp	Nasdaq 100-Future	16339,50
TecDax*	3.942,21	-1,12 %	+22,70 %	Rendite 10J CH *	-0,20 %	-1 Bp	Bund-Future	171,50
EuroStoxx 50 *	4.338,70	-0,41 %	+22,13 %	Rendite 10J Jap. *	0,07 %	-0 Bp	VDax *	17,49
Stoxx Europe 50 *	3.769,56	-0,09 %	+21,27 %	Umlaufrendite *	-0,44 %	-1 Bp	Gold (\$/oz)	1805,41
EuroStoxx *	482,12	-0,28 %	+21,27 %	RexP *	495,47	+0,04 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	80,21
Dow Jones Ind. *	35.619,25	+0,05 %	+16,38 %	3-M-Euribor *	-0,56 %	-1 Bp	Euro/US\$	1,1238
S&P 500 *	4.682,94	-0,32 %	+24,68 %	12-M-Euribor *	-0,50 %	-1 Bp	Euro/Pfund	0,8396
Nasdaq Composite *	15.854,76	-1,26 %	+23,02 %	Swap 2J *	-0,36 %	+1 Bp	Euro/CHF	1,0475
Topix	2.042,82	-0,08 %	+13,20 %	Swap 5J *	-0,12 %	+2 Bp	Euro/Yen	129,26
MSCI Far East (ex Japan) *	647,03	-0,24 %	-2,28 %	Swap 10J *	0,15 %	+3 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,93
MSCI-World *	2.443,33	-0,41 %	+21,56 %	Swap 30J *	0,29 %	+3 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)

Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)

Marktbericht

Frankfurt, 23. Nov (Reuters) - Am Dienstag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge niedriger starten. Aus Furcht vor einer Abkühlung der Konjunktur angesichts möglicher neuer Pandemie-Einschränkungen verlor der Dax am Montag 0,3 Prozent auf 16.115 Punkte. Am Dienstag stehen auf Konjunkturseite die Markit-Einkaufsmanagerindizes für die Eurozone und Deutschland für November im Mittelpunkt. Lieferengpässe und zunehmende Besorgnis hinsichtlich der Corona-Pandemie hatten zuletzt für eine Abschwächung gesorgt. Bei den Unternehmen halten unter anderem E.ON und Jost ihre Kapitalmarkttag ab.

Die US-Börsen haben zum Wochenauftritt uneinheitlich geschlossen. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte ging 0,1 Prozent höher auf 35.619 Punkten aus dem Handel. Der technologielastige Nasdaq gab dagegen 1,3 Prozent auf 15.854 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 0,3 Prozent auf 4.682 Punkte ein. Die Aussicht auf Kontinuität an der Spitze der US-Notenbank hatte zunächst die Rekordlust der US-Anleger angeheizt. Im späten Handel setzten dann aber Verkäufe ein. In den USA überwog zunächst die Erleichterung, dass US-Präsident Joe Biden Fed-Chef Jerome Powell am Montag für eine zweite Amtszeit nominierte. Die auch als Kandidatin für den Chefsessel gehandelte Direktorin Lael Brainard soll einen Vizeposten erhalten. Auftrieb erhielt der US-Dollar. Der Dollar-Index, der die US-Devisen zu anderen wichtigen Währungen misst, kletterte auf 96,51 Punkte und lag so hoch wie seit Juli 2020 nicht mehr. Nach der Entscheidung richteten die Investoren ihre Aufmerksamkeit nun auf die Dezember-Sitzung der Fed und darauf, ob das Tempo beim Zurückfahren der Anleihekäufe erhöht werde. Am Aktienmarkt waren vor allem die Papiere der großen US-Banken gefragt. Börsianern zufolge war die Entscheidung für Powell als günstigere Wahl für den Finanzsektor gewertet worden.

Die Anleger an den asiatischen Börsen haben am Dienstag die Finger von Aktien gelassen. Die Nominierung von US-Notenbank-Chef Jerome Powell für eine zweite Amtszeit befeuerte Spekulationen auf steigende Zinsen in den USA. Der MSCI-Index für den asiatisch-pazifischen Raum außerhalb Japans notierte 0,2 Prozent schwächer. Am Aktienmarkt in Hongkong ging es 1,1 Prozent nach unten. Der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen machte anfängliche Verluste wieder wett und notierte stabil. Die Börse in Shanghai zeigte sich etwas fester. In Südkorea gab der Index 0,5 Prozent nach. Die Börse in Tokio blieb wegen eines Feiertags geschlossen.

Wirtschaftsdaten heute

EWU: Einkaufsmanagerindex Gesamt, verarb. Gew. und Dienste (Nov)
DE, FR, GB: Einkaufsmanagerindex verarb. Gew. und Dienste (Nov)
USA: Markit Flash-PMI verarb. Gew. (Nov)

Unternehmensdaten heute

Medtronic (Q2), Best Buy, Dell, Gerry Weber (Q3), CRH (Umsatz Q3), Analog Devices, HP (Q4), Eon (Kapitalmarkttag mit Präsentation der künftigen Strategie), Orange, TotalEnergies (Investorenkonferenz)

Weitere wichtige Termine heute

Japan: Die Börsen bleiben feiertagsbedingt geschlossen

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.